Tanzsportclub Hanau



Clubnachrichten
Nr. 142 Dezember 2017

www.tanzclub-hanau.de

Standard · Latein · Discofox · Tango Argentino





Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.



Liebe Mitglieder, liebe Tanzbegeisterte,



das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Es war ein aufregendes Jahr, in dem der TSC sich im Turnierbereich nun wieder verstärkt beteiligt hat; aber auch gefordert ist, die Strukturen des TSC zu überprüfen.

In der vorliegenden Ausgabe finden Sie einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen des TSC, wie die Jahreshauptversammlung, die Tanzpartys, das Tanzturnier, der Ausflug nach Leipzig und nicht zu vergessen die Intensivtrainings und Tanzabende, schließlich auch unser jährlich stattfindender Lichterball.

Die stark gewachsene Turniergruppe und die Gruppe mit den Tänzen um 1900 stellen sich vor. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse finden in einer Gruppe mitzumachen.

Nach längerem Anlauf ist es nun auch gelungen, eine attraktive, neue Homepage für den TSC umzusetzen. Sehen Sie, was Sie auf der neuen Website erwarten können, sie wird in Kürze online geschaltet.

Auch können Sie dieser Ausgabe die feststehenden nächsten Termine für 2018 entnehmen.

Schließlich haben wir Aufkleber mit dem Logo des TSC Hanau erstellen lassen und diesem Jahresheft beigefügt. Kleben Sie ihn z. B. auf Ihr Auto, so bekennen Sie sich als begeisterter Tänzer und machen gleichzeitig Werbung für Ihren Verein. Wir legen bestimmt alle ein Lächeln auf, wenn wir auf dem Auto, das vor uns fährt, den Aufkleber des TSC Hanau sehen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß mit der Jahresausgabe 2017, frohe, besinnliche und geruhsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Ihr Peter Täubl Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2017

Der erste Vorsitzende Peter Täubl begrüßte die anwesenden 63 Mitglieder - insbesondere den Ehrenvorsitzenden Karl Müller und das Ehrenmitglied Jürgen Karrach.

Nach der Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016, stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. So bedankte sich Peter Täubl für 10 Jahre Mitgliedschaft bei Anja Hesele, Ute und Heinrich Lenhart, für 25 –jährige Treue zum Verein bei Kerstin Büttner, Carsten Barna, Ada und Hubert Hafke, Waltraud und Walter Pospischil und für stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei Irmel und Jürgen Arend, Bernd Wennel und Ingolf Buchheim. Sie erhielten für ihre Verbundenheit zum Club neben der Urkunde ein kleines Präsent.

Ehrenvorsitzender Karl Müller dankte Bernd Wennel für seine über 30 Jahre lange Trainertätigkeit im Club.



Die Vorstandsvorsitzenden und Jubilare im Bild (von links nach rechts):
2. Vorsitzende Gerlind von Agris, Ada und Hubert Hafke, Waltraud und Walter Pospischil, Ute und Heinrich Lenhart, Carsten Barna, Kerstin Büttner, Irmel und Jürgen Arend, Ingolf Buchheim, Anja Hesele,

1. Vorsitzender Peter Täubl.

Der 1. Vorsitzende Peter Täubl ging in seinem Bericht zunächst auf den gut besuchten letztjährigen Lichterball ein und regte zum Besuch des diesjährigen Balls an. Anschließend gab er bekannt, dass der Club aktuell 559 Mitglieder (aktiv und passiv) stark ist und diese in 40 Hobbytanzgruppen (30 Erwachsenen- und 10 Kindergruppen) trainieren.

Die 2. Vorsitzende Gerlind von Agris berichtete von den stattgefundenen Tanzabenden und Tanzpartys, die alle sehr gut besucht waren. Die erstmals angebotenen zwei Intensivtrainings (Slowfox und Rumba) waren leider nicht so gut angenommen worden. Dieses Angebot wurde in diesem Jahr mit den Tänzen Langsamer Walzer und Samba fortgesetzt.

Am 01.09. werden Waltraud und Karl-Heinz Haag den Lindy Hop Swing-Tanzabend wiederholen und starten anschließend jeweils am 2. Freitag im Monat mit einem Workshop Lindy Hop in der August-Gaul-Schule.

Ein Team um Webmaster Wolfgang Schott hat Struktur und Aussehen einer neuen Homepage erarbeitet. Voraussichtlich im Sommer wird der Club sich mit einem moderneren Außenauftritt präsentieren können.

Die Sportwartin Thu Unkrich berichtete, dass die Turnierabteilung mittlerweile auf 13 Paare angewachsen ist und insgesamt 45 Turniere bestritten haben.

Das Paar Kaiser / Füzy-Kaiser ist nach langer Pause wieder aktiv und hat bereits an einem SEN III B Standard Turnier teilgenommen. Das Paar Görgen hat zwei Mal den ersten Platz und einmal den 2. Platz in der Klasse SEN III C Standard erreicht und wurde bei der Hessen LM Vize-Meister in der Klasse SEN III C. Das Paar Scherer hat einmal den ersten Platz und zwei Mal den 2. Platz in der Klasse SEN III D Standard erreicht. Das neue Paar Golombek hat seit ihrem Vereinsbeitritt in diesem Jahr bereits an 12 Turnieren der Klasse SEN D Standard teilgenommen.

Alle 11 Paare, die an der DTSA-Abnahme am 23.03. teilgenommen haben, konnten das Deutsche Tanzsportabzeichen erwerben.

Auch fand im letzten Jahr wieder der vereinsinterne Kinder- und Jugendwettbewerb "Dance Competition" statt, bei dem 7 Jugendgruppen in 2 Altersgruppen gegeneinander angetreten sind. Die diesjährige Dance Competition wird am 17.06. stattfinden.

Dieses Jahr richtet unser Verein seit langer Zeit wieder ein Senioren-Standard-Tanzturnier aus. Es wird am 11.06. in der Kulturhalle in Hanau-Steinheim stattfinden.

Der Schatzmeister legte in seinem Bericht die finanzielle Situation des Vereins dar. Der Bericht der Kassenprüfer ergab keinerlei Beanstandungen. Dem Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig zugestimmt.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Armin Kockel wurde Peter Reichle einstimmig gewählt.

Von der Jugendversammlung, die am 16.03. in der Lindenauschule stattfand, wurde berichtet, dass Fabian Latz und Tobias Gerhardt in den Jugendausschuss gewählt wurden.

Zum Thema "Clubnachrichten" informierte Bernhard von Agris, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung nur noch eine Ausgabe der Clubnachrichten herausgegeben wurde. Diese bestand hauptsächlich aus einer Zusammenfassung der im Laufe des Jahres auf der Homepage veröffentlichten Artikel. Auch in diesem Jahr soll es nur einen gedruckten Jahresrückblick geben.

Die Festschreibung von Kriterien für eine Passivstellung in der Beitragsordnung wurde nach reger Diskussion auf die Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr verschoben.

Unter "Verschiedenes" wurde zum Schluss berichtet, dass der Club einen Account bei Facebook und Twitter hat, am 23.09. die nächste Tanzparty stattfindet und es in diesem Jahr einen 3-tägigen Clubausflug nach Leipzig gibt.

Erika Wirth

DTSA-Abnahme

Das Deutsche Tanzsportabzeichen wird vom Deutschen Tanzsportverband für tanzsportliche Leistungen verliehen und ist dem Deutschen Sportabzeichen gleichgestellt. Für die Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold müssen 3, 4 bzw. 5 Tänze mit mehreren Figuren getanzt werden. Die Gold-Prüfung kann jährlich wiederholt werden (Gold mit Kranz und Zahl).

Nachdem unsere DTSA-Abnahme im Herbst 2016 mangels Anmeldungen leider abgesagt werden musste, fanden sich im März 2017 doch noch einige Interessenten; alle Paare haben erfolgreich bestanden. Insgesamt gab es 7 Abnahmen in Gold (incl. Wiederholungen) und 3 Abzeichen in Bronze. Es haben auch 2 Paare aus einem anderen Verein teilgenommen.

Die nächste DTSA-Abnahme des TSC-Hanau findet am Freitag, den 23. März 2018 im Bürgerhaus Wolfgang statt.

Dance Competition

Am Samstag, den 17.06.2017 fand wieder die alljährliche Dance Competition (ein Formationswettbewerb für Kinder und Jugendliche) statt. Es war mal wieder eine gelungene Veranstaltung! Die HipHobbers aus Erlensee verteidigten mit Recht ihren ersten Platz in der höheren Alterstufe. In der Altersstufe 3.-5. Schuljahr gewannen diesmal die Dreamdancers, die Montags in der Wilhelm-Geibel-Schule in Kesselstadt trainieren. In der Pause zeigten die Jugend Paartänzer ihr Können mit Cha Cha, Rumba, Jive, Langsamer Walzer und Disco Fox.

Die drei Wertungsrichter machten einen tollen Job! Vielen Dank! Alle Kids bekamen eine Medaille überreicht.

Wie jedes Jahr sorgte der Elternbeirat der Lindenauschule für Essen und Trinken. Organisation und Mikrofon übernahm in bewährter Weise unsere Jugendwartin Andrea Bieber.

Tanzturnier in Steinheim

Das von unserem Club organisierte Tanzturnier in der Kulturhalle Steinheim wurde zu einem vollen Erfolg. Nicht weniger als 73 Paare hatten sich zu einem oder zwei der insgesamt sechs angebotenen Turniere angemeldet. Für den Verein war dies eine neue Erfahrung, zumal die Austragung eines Turniers 10 Jahre zurückliegt. Der Zeitplan, der bereits bei der frühzeitigen Anmeldung eines Turniers veröffentlicht werden muss, zeigte sich als etwas zu straff bemessen. Aber niemand konnte eine solch große Resonanz voraussehen.



Die Stimmung in der voll besetzten Kulturhalle war von Anfang an prächtig. Dank der guten Vorbereitung konnte das Turnier pünktlich um 11:00 Uhr beginnen. Angefeuert von den Vereinskollegen und vor allem von Trainerin Michèle Srutek, starteten zunächst Uschi und Thomas Scherer, Manuela und Steffen Matousek, sowie Silvia

und Gerd Wilhelm in der Sen III D-Klasse. Für die beiden letztgenannten Paare war es der erste Auftritt im Turniergeschehen, den beide mit Bravour meisterten. Manuela und Steffen konnten sogar die Endrunde und dort einen 5. Platz erreichen. Für Thomas und Uschi war es der letzte Auftritt in dieser Klasse. Sie erreichten zum Abschluss einen 2. Platz und somit den Aufstieg in die C-Klasse.

Weiter ging es mit der Sen III C-Klasse. 5 Paare unseres Clubs waren am Start. Uschi und Thomas konnten sich nicht mehr in die nächste Runde retten, da nach dem Erfolg in der D-Klasse die Luft etwas raus war. Großes Pech hatten Carmen und Klaus Hofmann,



die knapp am Weiterkommen scheiterten. Das war auch insofern bedauerlich, da man den Eindruck hatte, dass sie sich gerade erst warm getanzt hatten. Christiane und Christoph Braatz konnten ihre Leistung von "Hessen tanzt" bestätigen und kamen sicher in die nächste Runde. Einen schönen Erfolg landeten auch Christiane Mikesik-Golz und Peter Golz, die sich über 2 Zwischenrunden die Teilnahme an der Endrunde erkämpften und dort einen schönen 5. Platz erreichten. Ebenso souverän tanzten Birgit und Werner Görgen, die einen 3. Platz erreichten und in die B-Klasse aufstiegen.

Es folgte der Auftritt der Lokalmatadoren Helga Füzy-Kaiser und Jürgen Kaiser in der Sen III B-Klasse in einem großen Starterfeld von 21 Paaren. Getragen von der Stimmung des heimischen Anhangs, konnten sie über eine Zwischenrunde in der Endrunde einen guten 5. Platz erreichen. Auch Birgit und Werner, die in dieser Klasse noch einmal mittanzten, konnten 4 Paare hinter sich lassen. Danach kamen die etwas jüngeren Tanzpaare zu ihrem Auftritt. Thu und Andreas Unkrich, die kaum trainiert hatten, sich aber enorm um die Organisation dieses Turniers kümmerten, scheiterten knapp an der Endrunde in der Sen II D-Klasse. Für Antje und Andreas Golombek war es anschließend der erste Auftritt in der Sen II C-Klasse. Ihr Trainingsfleiß machte sich deutlich bemerkbar. Antje, in ihrem neuen türkisfarbenen Tanzkleid, und Andreas konnten auf Anhieb und souverän Vor- und Zwischenrunde meistern und in der Endrunde den 6. Platz belegen. Eine sehr schnelle Entwicklung für die beiden. Carmen und Klaus, Uschi und Thomas, sowie Christiane und Christoph, die bereits einen oder mehrere Auftritte hinter sich hatten, verfehlten in der Hitze des Gefechts knapp das Weiterkommen. Christiane und Peter konnten sich noch einmal für die Zwischenrunde qualifizieren und dort die insgesamt 6. Runde tanzen. Sie hatten somit die meisten Runden aller Paare getanzt. Die Veranstaltung konnte dann sehr spät um 20:30 Uhr zur

Zufriedenheit aller beendet werden.

Insgesamt war die Veranstaltung ein sehr großer Erfolg für den Verein und für die Paare. Wenn auch der Eine oder Andere etwas haderte, aber 2 Aufstiege und 6 Finalteilnahmen sprechen für sich. Viele haben sich mit großem Einsatz engagiert. Um nur einige zu nennen:

- Sportwartin Thu Unkrich, die den Mut hatte, die Initialzündung zur Austragung des Turniers zu geben.
- Turnierleiter Holger Gräbener, der souverän durch die Turniere führte und natürlich auch die gesamte Turnierleitung, die einen geordneten und regelkonformen Ablauf sicherstellte. Hier konnte man auch auf die Erfahrungen ehemaliger Turniertänzer, z.B. Franz Cyranek, zurückgreifen.
- Peter Helms, der in mühsamer Kleinarbeit 201 Titel mit schöner Tanzmusik zusammenstellte, sodass kein einziger Titel zweimal zu hören war.
- Das Ehepaar Niederdräing und Uschi Gräbener, die von Anfang bis Ende der Veranstaltung das Turnierbüro führten.
- Oliver Büttner, der seine Tanzerfahrung für seine hervorragenden Fotos nutzen konnte und unserem Club zur Verfügung stellte.
- Die vielen Helfer, stellvertretend seien hier unsere Schriftführerin Erika Wirth und Ute Täubl genannt, die den ganzen Tag über "Mädchen für Alles" spielten.
- Weiterhin natürlich auch die vielen Kuchenspender, Auf- und Abbauer, unsere Mitglieder an der Kuchen- und Getränketheke.
- Natürlich auch unsere Vorsitzenden Peter und Gerlind, die letzlich die Gesamtverantwortung übernahmen.

Im nächsten Jahr soll eine Fortsetzung dieser Veranstaltung folgen. *Jürgen Kaiser*

Homepage

Neuer Internetauftritt für den TSC

Nach mehr als zwölf Jahren hat sich unser Club nun einen neuen Internetauftritt spendiert, der Ende dieses Jahres online geht.

Das alte Layout aus dem Jahre 2005 sah nicht nur ein wenig angestaubt aus, es genügte auch in seinen technischen Fähigkeiten nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Software- und Gerätelandschaft im Internetumfeld.

Dazu haben wir zunächst unsere Grundanforderungen an die Gestaltung der neuen Homepage formuliert. In den Anforderungen ging es zum Einen darum, mit zeitgemäßen Gestaltungselementen ein durchgängiges Layout-Konzept mit abgestimmten Farben, Schriften und Seitenstrukturen zu entwerfen. Weiterhin sollte die Gliederung des Navigationsmenüs überarbeitet werden, um sie gefälliger und übersichtlicher zu machen. Und schließlich gab es noch eine Reihe technischer Anforderungen wie z.B. die nach automatischer An- und Umordnung der Text-, Bild- und Menüelemente entsprechend den Darstellungsmöglichkeiten des jeweiligen Betrachtungsgerätes (PC, Tablet oder Smartphone).

Auf unsere Anfragen auf Basis des Anforderungskataloges erhielten wir drei Angebote, aus denen das der Fa. TC Werbeagentur aus Karlstein ausgewählt wurde. Die TC Werbeagentur erstellte zunächst einen ersten Entwurf, der dann in mehreren Besprechungen noch modifiziert wurde. Das Ergebnis sehen Sie heute unter der vertrauten Adresse "www.tanzclub-hanau.de".

Dabei fällt sofort das große Bilderlaufband ins Auge, das die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich zieht und Werbebotschaften des Vereins oder wichtige Ankündigungen wie Jahreshauptversammlung, Tanzpartys oder Lichterball präsentieren kann.

Oberhalb des Bilderlaufbandes liegt das neu gestaltete Navigationsmenü.

Unter "Tanzangebote" findet die BenutzerIn alles über die Angebote, die Clubmitglieder oder auch Externe wahrnehmen können: von

Hobby-, Breitensport- und Turniergruppen über Workshops und Tanzabende einschließlich der zugehörigen Trainingspläne.

"Club" Unter dem Menüpunkt werden Vorstand. Turnierpaare vorgestellt, außerdem findet man hier Informationen zur Mitgliedschaft, alle Formulare zum Herunterladen und eine Liste Über "Aktuelles" kann auf der Trainingsorte. die aktuellen Veranstaltungskalender Meldungen, den des Clubs. das Meldungsarchiv und den Kalender für die Hinweise auf Veranstaltungen anderer Vereine zugegriffen werden.



Unterhalb des Bilderlaufbandes sind nun untereinander drei Übersichtsblöcke mit je vier Elementen angeordnet. Als erstes die Übersicht über die neuesten Meldungen, dann die Übersicht über die aktuellen Termine unseres Clubs und schließlich die Übersicht über die nächsten Veranstaltungen anderer Vereine.

Alles in Allem wurde so ein gefälligeres und übersichtlicheres Layout erreicht, das es der Betrachterin / dem Betrachter erleichtert, die gesuchten Informationen schnell zu finden.

Es lohnt sich also, öfters einmal auf die neue Homepage zu schauen.

Wolfgang Schott

Lichterball 2017



Einen glanzvollen Abschluss des Jahres bildete der diesjährige Lichterball. Gut 220 Gäste erlebten einen abwechslungsreichen Abend. Das Tanzorchester Michael Holz aus Aachen sorgte mit einem ausgewogenen Programm und dem richtigen Takt dafür, dass die Tanzfläche nie leer blieb. Der festlich dekorierte Saal bildete einen stilvollen Rahmen des Balls. Die Bewirtung der Gäste hatte wieder der Gesangsverein Melodia Kahl übernommen.

Für die Höhepunkte des Abends sorgten die zwei Showeinlagen. Zunächst zeigten die Maniacs aus Kahl, 50 junge Damen, Ausschnitte aus ihrem aktuellen Showprogramm. Die jüngeren, die Teeny-Maniacs zeigten eine Show aus 1001 Nacht, das Programm der Dance-Maniacs stand unter dem Motto "Kreuzfahrt". Da flogen





die Fächer beiseite und zum Titanic Lied "My Heart will go on" schwangen die "Matrosen-Damen" im Schiffsbug die Gymnastikbänder.



Bei der 2. Showeinlage zeigte die Aschaffenburg Capoeira-Gruppe Kampfkunst, als Tanz getarnt, vom Feinsten. Zunächst unterstützt durch Musik von der Anlage wurden die Zuschauer durch langsame, spielerische oder atemberaubende, schnelle und riskante Bewegungen hypnotisiert. In der 2. Runde zeigten die Mitglieder, der aus allen Altersstufen bestehenden Gruppe, ihre Kunst begleitet von eigenen Instrumenten und Gesang.

Die Gäste erlebten einen gelungenen Lichterball, der im nächsten Jahr am 10.11.18 seine Fortsetzung finden soll.

Gerlind von Agris



Tanzpartys

Unsere beiden im März und September diesen Jahres veranstalteten Tanzpartys, lockten wieder viele Tanzfreunde aus der Umgebung ins Bürgerhaus Wolfgang.

DJ Hartmut (Dr. Hartmut Boeth), der immer den richtigen Mix aus gut tanzbarer Musik auflegt, ist mittlerweile zu einer festen Institution bei diesen Veranstaltungen geworden.

Die große Tanzfläche, die Verpflegungsmöglichkeiten, die gute Musik und schöne der jeweiligen Jahreszeit angepasste Deko bilden den richtigen Rahmen, um einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Bei der letzten Tanzparty im September mussten noch Tische "angebaut" werden, da ca. 150 Besucher ihr Tanzbein schwingen wollten. Hervorzuheben ist auch, dass einige Trainer, z.B. Karl-Heinz Haag, für noch mehr Abwechslung sorgen, indem sie eine einfache Schrittfolge gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern einstudieren.

Im nächsten Jahr ist eine Fortsetzung dieser Veranstaltung geplant.



Intensivtraining

Tanzabende

In diesem Jahr haben wir vier Tanzabende (Langsamer Walzer, Samba, Lindy Hop und Disco Fox) und zwei Intensivtrainings (Langsamer Walzer und Samba) angeboten, die alle gut angenommen wurden.

An den Tanzabenden nahmen durchschnittlich 10 Paare teil, an den Intensivtrainings fünf Paare.

Im kommenden Jahr wollen wir diese zusätzlichen Angebote wieder anbieten. Beim Wiener Walzer und Slow Fox folgt nach einem Anfänger-Tanzabend ein jeweils einstündiges Intensivtraining über mehrere Wochen. Das Training übernimmt Jürgen Karrach.

Für Paare, die ihre Technik in den Lateinamerikanischen Tänzen verbessern wollen, bietet Kerstin Büttner ein Intensivtraining über mehrere Wochen an. Hier steht die Fußarbeit, die Körperhaltung, die Arm- und Kopfbewegungen und die Führung im Vordergrund.

Karl-Heinz Haag plant einen Tanzabend Linedance.

Als Gasttrainerin konnten wir Andrea Glaab gewinnen, die uns einen Einblick in die jüngste und modernste Art des Gesellschaftstanzes, den Disco Chart, vermittelt.

Da die Belegungszeiten der Hallen erst Anfang des neuen Jahres feststehen, werden wir Sie über die genauen Termine per Rundmail rechtzeitig informieren.

Wiener Walzer	Tanzabend für Anfänger	Jürgen Karrach	
	Intensivtraining		
Slow Fox	Tanzabend für Anfänger	Jürgen Karrach	
	Intensivtraining		
Lateinamerikanische Tänze Basics	Intensivtraining	Kerstin Büttner	
Linedance	Tanzabend	Karl-Heinz Haag	
Disco Chart	Tanzabend	Andrea Glaab (Gasttrainerin)	

Workshops

Nach dem großen Zuspruch zu den Tanz- und ersten Workshopabenden werden Waltraud und Karl-Heinz Haag einen neuen Lindy Hop Swing-Workshop nun an neuem Wochentag (Donnerstag) zu neuer Uhrzeit (20:45-22:00) anbieten. Lindy Hop ist der Urtyp des Swing und entstand in den 1930er Jahren in den USA. Zum Tanz gehören bestimmte Schrittmuster und Figuren, wobei aber die Individualität eine große Rolle spielt. Diese Gruppe richtet sich an Paare ohne Vorkenntnisse, aber auch die Fortgeschrittenen kommen nicht zu kurz.

Karl Müller beginnt im Januar mit einer neuen Tango Argentino Gruppe für Anfänger. Der individuelle Spielraum im Aufbau der Figuren und die andere Art der Tangomusik sind eine interessante Abwechslung zu den bekannten Standardtänzen.

Lindy Hop Swing	Beginn: Donnerstag, 18.01.18, 20:45-22:00 Uhr, einmal monatlich an jedem 2. Donnerstag im Monat	Waltraud und Karl-Heinz Haag
Tango Argentino	Beginn: Dienstag, 16.01.18, 19:30-20:45 Uhr, vierzehntägig	Karl Müller

weitere Termine

22.02.2018	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	BGH Wolfgang	
23.03.2018	DTSA-Abnahme	19:00 Uhr	BGH Wolfgang	
07.04.2018	Tanzparty	19:30 Uhr	BGH Wolfgang	
27.05.2018	Turnier in den Standardtänzen Kulturhalle Steinheim			
Herbst 2018	Tanzparty	19:30 Uhr	BGH Wolfgang	
10.11.2018	Lichterball	19:00 Uhr	Festhalle Kahl	

Vereinsausflug nach Leipzig

Der Tanzsportclub Hanau hatte zu einem Vereinsausflug in die größte Stadt im Freistaat Sachsen, Leipzig, eingeladen und 40 Mitglieder und Freunde des Clubs sind mitgefahren.

Am Anreisetag, Freitag, 29.09., stand zunächst die Besichtigung des Bergbau-Technik-Parks, zwischen dem Markkleeberger und Störmthaler See, 10 km südlich von Leipzig an. Ein ehemaliger Mitarbeiter des seit 1990 stillgelegten Braunkohletagebaus erläuterte die Kohleförderung und beim Rundgang im Park die zwei Tagebaugroßgeräte, den Schaufelradbagger und den Bandabsetzer, die das Kernstück des Parks bilden.



Untergebracht war die Gruppe in einem sehr schönen Hotel in der Villenvorstadt Markkleeberg, mitten im Leipziger Neuseenland und idealer Ausgangspunkt für die geplanten Ausflüge. Wie es sich für einen Tanzsportclub gehört, bestand am Abend nach dem Essen die Möglichkeit zum Tanzen.

Am Samstagfrüh wurde die Gruppe von einer Stadtführerin abgeholt. Bei einer Busfahrt durch verschiedene bedeutende Stadtteile wie dem Musikviertel, der Südvorstadt mit der Karl-Liebknecht-Straße, Gohlis, dem malerischen Villenviertel und Plagwitz, dem Leipziger Industriestandort bis zur Wende, wurde die Geschichte und Entwicklung der Stadt erklärt. Bei einem anschließenden Spaziergang durch die Leipziger Innenstadt hat die Reisegruppe bekannte Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Thomasund Nikolaikirche, Leipziger Passagen wie den Specks Hof, kennengelernt.

Nächster Programmpunkt war das Völkerschlachtdenkmal, kolossaler Tempel für Tod und Freiheit in Europa. Dieser wurde bei einer Führung beeindruckend erläutert. Das 91 Meter hohe Monument bot auch einen phänomenaler Panoramablick auf Leipzig und die Umgebung. Mit dem Besuch des historischen Gasthauses "Zills Tunnel" neigte sich der 2. Tag dem Ende zu.

Der letzte Tag des Leipzig-Ausflugs begann mit einer einstündigen Schifffahrt auf dem Markkleeberger See. Letzter Programmpunkt war das Panometer Leipzig. Als Einführung zum 360-Grad-Panorama "Titanic" wurde in der Begleitausstellung die Welt des technischen Fortschritts zu Beginn des 20. Jahrhunderts erläutert. Das anschließende 360-Grad-Rundpanometer ermöglichte einen einmaligen Blick aus ungewöhnlicher Perspektive auf das Wrack des in zwei Teile zerborstenen Schiffs Titanic im Maßstab 1:1.

Nach dem Besuch dieses Ausstellungsgebäudes stand die Heimreise an und ein gelungener Ausflug ging dem Ende zu.

Ein großes Lob gebührt dem Organisationsteam, Mitglieder der vereinseigenen Gruppe "Tänze um 1900", die diese Reise zusammengestellt und durchgeführt hat.

Erika Wirth

Turniergruppe

Am Training der Turniergruppe nehmen mittlerweile bis zu 16 Paare teil. Zulauf erhielt unser Club vor allem von Paaren aus dem Aschaffenburger Raum, die bei uns vielfältige Trainingsbedingungen finden.



Unsere Paare starteten in den Seniorengruppen I, II und III, der Klassen B, C und D. Als gute Botschafter für unseren Verein nahmen sie im Laufe dieses Jahres bei vielen Turnieren in unterschiedlichen Bundesländern teil. Dabei waren sowohl Neueinstiege und Wiedereinstiege, als auch Aufstiege zu verzeichnen:

Ihren ersten Start hatten die Paare Steffen und Manuela Matousek, Silvia und Gerd Wilhelm, sowie Irmtraud und Bernd Aulbach. In die C-Klasse aufgestiegen sind Antje und Andreas Golombek, sowie Ursula und Thomas Scherer. Ihren Aufstieg in die B-Klasse feierten Birgit und Werner Görgen. Wieder eingestiegen in die B-Klasse sind nach längerer Pause Helga Füzy-Kaiser und Jürgen Kaiser. Andere

Paare stehen kurz vor Ihrem ersten Start. Insgesamt wurden 16 Platzierungen (Plätze 1 bis 3) ertanzt.

Hervorzuheben bleiben noch die Erfolge bei den Hessenmeisterschaften. Uschi und Thomas Scherer erreichten in Frankfurt-Sossenheim in der Seniorenklasse III D-Klasse zusammen mit 2 weiteren Paaren die geteilten Plätze 7 - 9. In der gleichen Veranstaltung wurde das Paar Görgen hessischer Vizemeister in der Klasse III C. In Bergen und in Kelkheim belegte das Paar Golombek in der Klasse I C und II C jeweils einen hervorragenden 4. Platz.

Trainiert wird die Gruppe wechselweise von Michele und Petr Srutek. Neue Paare werden gerne aufgenommen.

Jürgen Kaiser

Übrigens: Sie erkennen unsere Turnierpaare an ihren einheitlichen Jacken



Formation "Tänze um 1900"

Der Einladung des TSC - Der Kasseler Kreis e.V. folgend, fuhr die Formation "Tänze um 1900" des TSC Main-Kinzig-Schwarz Gold Hanau am 16. September 2017 nach Fritzlar zum "Festival der Formationen". Bei der ersten Veranstaltung dieser Art in Nordhessen zeigten neun Breitensportformationen mit über 100 Tänzerinnen und Tänzern in schicker Tanzkleidung ihre Choreografien den knapp 200 Besuchern. Die Gruppe des TSC Hanau fiel beim Einmarsch schon mit ihren historischen Gewändern aus dem Rahmen.

Auch die von der Formation gezeigten Tänze Francaise, Polonaise, Polka, Tyrolienne, Mazurka, Wiener Walzer, Rheinländer und der schnelle Schlusstanz Galopp standen in Kontrast mit den Tänzen





der anderen Formationen Das Publikum war bei der Vorführung der Tänze um 1900 mit Begeisterung dabei und belohnte die Gruppe mit viel Applaus. Obwohl die Gruppe nur mit 5 Paaren auftreten konnte, war sie doch ein Highlight des Abends. Sie hat auch wieder einmal bewiesen, dass Tanzen im Alter (die Mitglieder der Gruppe sind größtenteils über 70) Fitness für Gehirn, Geist und Körper sein kann. auch diese Gruppe Aber dringend Nachwuchs. Wer Interesse an den alten Tänzen hat, kann bei

deren Gruppensprecherin Erika Wirth, Tel. 06188/6978, nähere Informationen erhalten





Aus den Gruppen

Luther im 3/4-Takt

Anläßlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums veranstaltete die evangelische Kirche in Hanau eine Reihe von 95 Veranstaltungen zum Thema Luther. Unter dem Motto "Luther im 3/4-Takt" feierte Pfarrer Wolfgang Bromme Anfang Mai einen "Gottesdienst mit Walzertanz" im evangelischen Gemeindezentrum Großauheim.

Was lag näher, als die dort wöchentlich probende Gruppe mit ihrer Trainerin Jutta Effenberger um Unterstützung zu bitten.

Schon der Kirchenlehrer Aurelius Augustinus wusste: "O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen". Und Martin Luther formulierte: "Christen sind ein selig Volk. Die können tanzen und springen."

So wunderte es nicht, dass sich zu diesem Gottesdienst viele tanzinteressierte und -begeisterte Teilnehmer zusammenfanden, die bei den von der Band gespielten (meist österlichen) Chorälen im Walzertakt das Parkett des Gemeindesaals stürmten.

Bernhard von Agris





Vom Buchberg- zum Sockenblick!

Die Hobbytanzgruppe von Frau Haag tauschte am Samstag, den 22. Oktober Tanzschuhe gegen Wanderschuhe! Erkundet werden sollte der Rodenbacher Wald unter dem Motto: "Der beste Wanderer ist der, der am meisten Spaß hat!"



Das Wetter war besser als angekündigt und so startete die Gruppe um 10 Uhr gut gelaunt und voller Elan. Endlich einmal ausgiebig Zeit für private Ge-

spräche und einen tieferen Austausch zum besseren Kennenlernen, was beim Tanztraining meist zu kurz kommt.

Pünktlich um 13 Uhr erreichten wir den "Buchberggrill" - die Unerschrockenen erklommen auch noch den Aussichtsturm. Danach füllte ein leckeres Essen und ein Schnäpschen aufs Haus unsere Energiereserven wieder auf.

Der Heimweg verlief beschirmt und überwiegend bergab. Kurz vor

unserem Parkplatz wurde der Gang unserer Trainerin allerdings extrem unelegant. Der Grund war schnell erkannt und führte dazu, das wir bis zuletzt sehr viel zu Lachen hatten!

Von so viel Energie und Einsatz (was wir durchaus vom Training kennen) war ihr Schuhwerk offensichtlich überfordert!



Renate Joosten



Clubnachrichten des Tanzsportclub Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V.

Herausgeber: Vorstand des TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V.

Vorsitzender: Peter Täubl vorstand@tanzclub-hanau.de Geschäftsstelle: Heinrich-Heine-Weg 19, 63457 Hanau

Tel. 0151/65165232

www.tanzclub-hanau.de www.facebook.com/tscHanau

Bankverbindung: Sparkasse Hanau IBAN: DE38 5065 0023 0019 1000 31 Redaktion: Erika Wirth, Gerlind von Agris, Jürgen Kaiser, Wolfgang Schott,

Bernhard von Agris

Fotonachweis: privat, www.oliverbuettner.de

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 250 gedruckte Exemplare

sowie Veröffentlichung auf www.tanzclub-hanau.de